Ausschuss für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Migration (89. Sitzung am 12. Mai 2016)

Beratungsthemen:

Öffentlicher Sitzungsteil

 Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Feststellung der Gleichwertigkeit und der Anerkennung im Ausland erworbener Berufsqualifikationen in Niedersachsen Gesetzentwurf der Landesregierung - <u>Drs. 17/5084</u>

Der Ausschuss schloss die Beratung des Gesetzentwurfs ab. Einstimmig empfahl er dem Landtag vorbehaltlich der Zustimmung der mitberatenden Ausschüsse, den Gesetzentwurf in geänderter Fassung anzunehmen. Als Berichterstatterin wurde die Abg. **Filiz Polat** (GRÜNE) benannt.

2. Personelle Ausstattung in den Pflegeheimen verbessern

Antrag der Fraktion der FDP - Drs. 17/5086

Aus Zeitgründen setzte der Ausschuss diesen Punkt von der Tagesordnung ab.

3. Keine Reform der Pflegeberufe zulasten von Ausbildungsqualität und Ausbildungskapazitäten

Antrag der Fraktion der FDP - Drs. 17/5479

Aus Zeitgründen setzte der Ausschuss diesen Punkt von der Tagesordnung ab.

4. a) Budget für Arbeit im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention weiterentwickeln

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Drs. 17/5284

b) Beschäftigungsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderungen verbessern Antrag der Fraktion der CDU - <u>Drs. 17/5291</u>

Der Ausschuss schloss die Beratung der beiden Anträge ab. Einstimmig empfahl er dem Landtag, die Anträge in der Fassung der Vorlage 1 zur <u>Drs. 17/5284</u> anzunehmen.

Vertraulicher Sitzungsteil

5. Unterrichtung durch die Landesregierung über ein besonderes Vorkommnis im Maßregelvollzug

hier: Versuchtes Tötungsdelikt durch einen Patienten des MRVZN Moringen am 09.05.2016

Der Ausschuss nahm die Unterrichtung in einem vertraulichen Sitzungsteil entgegen und führte darüber eine Aussprache. In diesem Zusammenhang ließ er sich über ein weiteres besonderes Vorkommnis im Maßregelvollzug in Wunstorf am 11.05.2016 unterrichten.